

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 20. Dezember 2012
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher	SPD	Thomas Seifert
Stadtverordnete	SPD	Raoul Giebenhain
	SPD	Willi Jäckel
	SPD	Roger Nisch
	SPD	Gerhard Zeltner
	SPD	Frank Bittner
	SPD	Rainer Hofmann
	SPD	Reinhold Nisch
	SPD	Jürgen Reeg
	CDU	Oswin Jäger
	CDU	Jochen Blatz
	CDU	Ludwig Fleck
	CDU	Willi Reichert
	CDU	Gerd Neugebauer
	CDU	Sabine Trumpfheller
	ZBK	Martin Schlingmann
	ZBK	Steffen Urich
	ZBK	Rolf Landgraf
	ZBK	Heike Jäger
	ZBK	Dr. Ulrich Herrmann
	ZBK	Beate Beerbohm
	ZBK	Dr. Georg Strack
	Bündnis 90/Die Grünen	Hedwig Seiler
	Bündnis 90/Die Grünen	Peter Krebs
	Bürgerliste	Bernd Gottschalk

Es fehlten entschuldigt:

CDU	Martin Bereiter
Bürgerliste	Thomas Riedl

b) vom Magistrat

Bürgermeister	parteilos	Uwe Veith
Erster Stadtrat	CDU	Berndt Blumenschein
Stadtrat	CDU	Oliver Vogt
Stadtrat	SPD	Gernot Hofmann
Stadtrat	SPD	Jörg Seifert
Stadtrat	ZBK	Klaus-Dieter Kuckuk

c) von der Verwaltung

Hauptamtsleiter	Thomas Lust
Finanzabteilungsleiter	Markus Best
Schriftführerin	Anja Bundschuh

d) von der Presse

Herr Köhte

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
--------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer.

Anschließend stellt Herr Thomas Seifert die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 25 anwesend.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwendungen.

Es gilt somit folgende

<u>Tagesordnung</u>

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
 2. **Mitteilungen**
 3. **Berichte**
 - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
 4. **Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2012 (STVV 114)**
 5. **Beratung zum 3. Vierteljahresbericht**
 6. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag eines Privaten auf Erstellung einer Bauleitplanung durch Dritte (STVV 122)**
 7. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 04.11.2012, hier: Vorantreiben der Einrichtung von Busparkplätzen im Bereich des Bahnhofes (STVV 116)**
 8. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 04.11.2012, hier: Installation einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage in der Ortsdurchfahrt Kimbach (STVV 117)**
 9. **Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2012, hier: Sanierung der Hofeinfahrt Kindergarten Etzen-Gesäß (STVV 118)**
 10. **Anfragen**
- Nichtöffentlicher Teil der Sitzung**
11. **Beratung und Beschlussfassung über diverse Ehrungen von ehrenamtlich tätigen Bürgern (STVV 119-121)**

TOP 2	Mitteilungen
--------------	---------------------

Der Bürgermeister gibt den Magistratsbericht für die Zeit vom 08.11.2012 bis 19.12.2012, der als Anlage dem Original des Protokolls beigefügt wird.

Weiter weist er auf den Neujahrsempfang 2013 hin, der am 20.01.2013 in der Rentmeisterei stattfinden soll. Es wird ein Referent der Energiegenossenschaft Odenwald zum Thema „Energiewende Odenwald“ sprechen.

Der Stadtverordnetenvorsteher weist ausdrücklich auf die, den Stadtverordneten zugegangenen Sitzungstermine 2013 hin. Bestehende Änderungswünsche sind bald einzureichen.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Herr Rolf Landgraf berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der am 10.12.2012 getagt hat.

Herr Frank Bittner berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der am 13.12.2012 beraten hat.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Frau Seiler berichtet aus der Sitzung des MZVO vom 05.12.2012.

Herr Neugebauer berichtet aus der Sitzung des KIV vom Dezember 2012.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Antrag der SPD-Fraktion vom 13.12.2012.

Betr.: Akteneinsichtsausschuss „Wasserhaushalt“

Der Antrag wird auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung genommen.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2012 (STVV 114)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

TOP 5 Kenntnisnahme des 3. Vierteljahresberichtes 2012 (STVV 115)

Der 3. Vierteljahresbericht 2012 wird von den Stadtverordneten zur Kenntnis genommen. Er liegt schriftlich vor.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag eines Privaten auf Erstellung einer Bauleitplanung durch Dritte (STVV 122)

Herr Vogt verlässt den Saal. (§ 25 HGO)

Herr Bittner berichtet zusammenfassend aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Anträgen der Privaten auf eine „Bauleitplanung Dritter“ ihr Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

Der Bürgermeister erklärt, dass auch er davon gehört habe. Eine entsprechende Mitteilung läge per Mail vor.

Frau Jäger möchte wissen, wer innerhalb der Stadtverwaltung Ansprechpartner für die Schulen sei. Der Bürgermeister erklärt, dass Ansprechpartner für alle ortsansässigen Schulen Herr Carsten Walther sei.

Herr Schlingmann möchte wissen, ob es zwischen dem Magistrat und den Bediensteten eine Vereinbarung über die private Nutzung der PC's während der Dienstzeit gibt.

Der Bürgermeister erklärt, dass es eine sogenannte IT-Richtlinie gibt.

Herr Dr. Herrmann bittet um Vorlage der Richtlinie an die Fraktionsvorsitzenden.

Herr Dr. Herrmann erinnert an zwei Anfragen aus der letzten Sitzung.

- 1) Die Inanspruchnahme des Gehweges am Grundstück Weyprechtstraße (ehem. Wolf-Zimper) kann keine Dauerlösung sein. Er fragt an, ob von Seiten der Verwaltung mit dem Bauherrn gesprochen werden kann.
- 2) Sanierung der Waldwirtschaftswege, Bad König nach Zell, u.a. Ebertsgraben. Er möchte wissen, wer zuständig ist und wann etwas gemacht wird.

Der Bürgermeister erklärt zu 1) der Bauzaun wurde bereits verändert, zu 2) Herr Förster Weiß ist bereits informiert.

Herr Jäger möchte wissen, wann das Werbeschild für das neue Gewerbegebiet an der B 45 repariert wird.

Der Bürgermeister erklärt, dass mit der HLG schon gesprochen ist, und die schon an der Sache dran sind.

Frau Trumpfheller möchte wissen, ob die Stadt schon mit den Vereinen bezüglich der Sporthallenabrechnung gesprochen hat und ob die Stadt die 10% Zuschläge ausgleichen kann. Der Bürgermeister erklärt, dass hierzu eine Arbeitsgruppe mit mehreren Bürgermeistern getagt hat. Da in Bad König die Vereinförderrichtlinien aufgrund der finanziellen Situation schon vor Jahren eingestampft wurden, sieht er derzeit noch keine Möglichkeit, den Vereinen zu helfen.

Herr Giebenhain hat zwei Anfragen:

- 1) Ist mit Verantwortlichen des EDEKA-Marktes über die Entfernung der Graffitis gesprochen worden.
- 2) Ist es sinnvoll, den neuen Schulleiter der CWS in eine der nächsten Sozial-, Sport- und Kulturausschusssitzungen einzuladen.

Der Bürgermeister erklärt, dass mehrere Gespräche mit dem Marktleiter geführt wurden. Der Marktleiter hat die Angelegenheit weitergegeben. Es handelt sich hier um ein Binnenverhältnis, bzw. einen Vertrag zwischen Privaten. Die städtischen Interessen hierzu sind deutlich artikuliert. Die zweite Anregung gibt er an den Vorsitzenden des Ausschusses Herrn Jäger weiter.

Herr Reinhold Nisch hat zwei weitere Anfragen:

- 1) Die bereits von ihm in der Bürgerversammlung in Etzen-Gesäß angesprochenen Löcher in der B 45 innerhalb der Ortsdurchfahrt Etzen-Gesäß sind immer noch nicht zugemacht. Kann bei der entsprechenden Behörde noch mal nachgehakt werden.
- 2) Ist die Installation von Infosäulen der Telekom, wie in Michelstadt auch in Bad König möglich.

Der Bürgermeister erklärt, dass er zu 1) noch mal mit der Fachbehörde sprechen wird. Zu 2) habe er bereits mit Herrn Bürgermeister Kelbert gesprochen. Die erwarteten Nutzerzahlen sind nicht erreicht worden. Man denkt darüber nach, die Infosäulen wieder abzubauen.

